

**Jütte, Jasmin**

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Mittwoch, 13. Dezember 2023 13:28  
**An:** Bauleitplanung  
**Betreff:** Einspruch/Widerspruch/Stellungnahme gegen die Neuaufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften Nr. 540

**>> Achtung! << Diese Mail wurde von extern zugestellt. Bitte keine Links anklicken und/oder keine Anhänge öffnen, wenn Sie den Absender nicht kennen!**

*Sollten Sie sich unsicher sein, dann kontaktieren Sie die Abteilung Informationstechnik unter [spamverdacht@schwaebisch-gmuend.de](mailto:spamverdacht@schwaebisch-gmuend.de).*

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zimmern besteht derzeit eine Fahrradverbindung zur Hochebene. Eine weitere Fahrradstrecke, mit Verbot für Autos, ist demnach nicht notwendig, zumal diese Verbindungsstraße nach Bargau erst kürzlich für den Autoverkehr ausgebaut wurde.

Eine Schließung hätte die Folge, dass sich das Verkehrsaufkommen in der Ortschaft Hussenhof, überwiegend auf der Hauptstraße, massiv erhöhen wird. Dadruch wird das Zufahren von Nebenstraßen auf die Hauptstraße deutlich erschwert.

Die Anwohner der Haupt- und Nebenstraßen Hussehofens sind bereits durch erhöhte Lärm- und Emissionsaufkommen stark belastet. Es stellt sich daher die Frage, warum einer kleineren Ortschaft dieses Belastungen genommen wird, dafür einer anderer bevölkerungsreicheren Ortschaft noch mehr zugemutet werden soll?

Hinzukommend sind auch die bei Vollsperrungen der B29 umgeleiteten Kraftfahrzeuge durch Hussenhofen. In diesen Fällen und zu Stoßzeiten ist die Verkehrsbelastung in Hussenhofen bereits aktuell kaum zumutbar und für viele Bewohner, wie bspw. Schüler, sehr gefährlich.

Eine in der Zukunft angedachte Bahnhaltestelle am Ortseingang Hussenhofen würde zudem das Verkehrsaufkommen und die daraus entstehenden Folgen weiter vorantreiben.

Um eine Aufteilung der Belastung beider Ortschaften (Zimmern/Hussenhofen) zu gewährleisten und um unnötige Stauzeiten für Berufspendler zu ersparen, sind offenen Straßen zwingend erforderlich.

Ich weise hiemit auch darauf hin, dass es bereits jetzt, durch die enge Führung der Hauptstraße Hussenhofen, keinen flüssigen Durchgangsverkehr gibt. Bedenkt man nur das Aufeinendertreffen zweier Kraftfahrzeuge, wie Bus und LKW, auf der Hauptstraße mit den seitlich gekennzeichneten Parkplätzen, ist ein stockender Verkehr vorprogrammiert.

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen aus Hussenhofen

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]